



**EUROPÄISCHE KOMMISSION**  
GENERALDIREKTION BILDUNG UND KULTUR

Kultur, Sprachenvielfalt und Kommunikation  
**Politik der Sprachenvielfalt**

Brüssel, 6. Juli 2009  
EAC C5/LR/dm D(2009) Rép.

## **EUROPÄISCHES SIEGEL FÜR INNOVATIVE PROJEKTE ZUM LEHREN UND LERNEN VON SPRACHEN**

### **Europäische Prioritäten für die Siegel-Wettbewerbe 2010-2011**

Unter Berücksichtigung der Diskussionen auf der Sitzung der Arbeitsgruppe „Sprachensiegel“ vom 8. Juni 2009 legt die Europäische Kommission hiermit die Prioritäten für die Jahre 2010-2011 fest.

#### **1. Sprachenlernen in der Gemeinschaft**

Ausländische Arbeitskräfte oder Studierende, Touristen und Zuwanderer kommen oft mit nur begrenzten Kenntnissen der Landes- und Regionalsprache in eine örtliche Gemeinschaft. Die Gemeinschaften müssen diesen Gruppen den Zugang zu Dienstleistungen erleichtern und eine problemlose Eingliederung in das nachbarschaftliche Leben sicherstellen. Dies kann erreicht werden, indem Basisinformationen in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt, Aktionen zur Förderung der Sprache und Kultur der verschiedenen Gemeinschaften organisiert oder mehrsprachige Menschen als Kulturmittler und Dolmetscher eingesetzt werden.

Projekte, denen das Europäische Sprachensiegel verliehen wird, sollten sich dadurch auszeichnen, dass sie den sprachbezogenen Bedürfnissen der verschiedenen Sprachgruppen gerecht werden und die Kommunikation zwischen diesen Gruppen und der Gastgemeinschaft fördern.

#### **2. Sprachkenntnisse zur Vorbereitung auf das Arbeitsleben**

Sprachliche und interkulturelle Kompetenzen erhöhen die Aussichten auf einen besseren Arbeitsplatz. Mehrsprachigen Menschen steht ein größeres Angebot an Arbeitsplätzen, auch im Ausland, offen. Sprachunterricht dürfte Studierenden zu größerem Selbstvertrauen bei der Kommunikation im beruflichen Umfeld verhelfen.

Bei Projekten, die unter diese Priorität fallen, sollte es sich um herausragende Beispiele für die Vermittlung von Sprachkenntnissen zur Vorbereitung auf das Arbeitsleben handeln.